



Vorwort zur 3. Fassung unseres Schulprogramms (2023/24)

Die Leitidee unserer Schulordnung (Fassung Oktober 2001) ist eine Tradition an der DRRS.

„**Wir**, die Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer und Eltern der DRRS, sind eine Gemeinschaft,

du gehörst dazu

und ich gestalte mit“



soll ausdrücken, dass der Gedanke der **Schulgemeinschaft** an der Drost-Rose-Realschule ein ganz wichtiger ist.

Alles, was in der damaligen Leitidee verortet ist, hat heute noch seine Gültigkeit (nachzulesen im Schulprogramm von 2005/2006).

Das folgende Schaubild zeigt, wie die Leitidee Grundlage unserer Ziele der Arbeit an der DRRS sein soll:

Wir – Du und Ich ...



Um diese Ziele zu erreichen, arbeiten alle (Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Sekretariat, Schulverwaltung, Multiprofessionelle Teamkraft, Hausmeister, Vertretungskräfte, Unterstützer in der Inklusion und Integration) an den aktuellen Schulentwicklungsbausteinen, um das Lernen an der Drost-Rose-Realschule im Sinne eines modernen Pädagogikverständnisses zu optimieren.

Unser Leitgedanke findet sich sowohl in traditionellen Schulprogrammbestandteilen als auch in den aktuellen Schulentwicklungsvorhaben wieder, in denen es immer um das **Zusammenleben und Zusammenlernen in einer demokratischen Gesellschaft, die Zukunftsorientierung und die Individualität der Lernenden und ihres Lernens geht.**

Demokratie

SV

Respect coach

Sozialtraining

DAZ-
Unterricht/Integration

Schule gegen Rassismus

Helfersysteme

Inklusion

Wettbewerbe:
Schulradeln,
Spardaspendenwahl,
AOK-Laufwunder,
Schule der Zukunft

Zukunfts- orientierung

Digitalisierung

Gebäudesanierung

iPad-Konzept

Medienkonzept

IServ (schulinternes
Lernmanagementsystem)

MINT-Konzept

Berufsorientierung

Individualität

Schwerpunkte:

- MINT
- Musik
- Fußball
- Digitales
- Soziales

Helfersysteme
7 WP-Fächer
Breites AG-Angebot

Inklusionskonzept

Individuelle
Lernunterstützung z. B.
in Zusammenarbeit mit
dem Büro für
Individuelle Förderung
(AST)

Beratung

Sanierungskonzept

Viele dieser Bausteine finden sich nun in den „Kacheln“ eines Padlets wieder. Die moderne Form des Schulprogramms bietet technische Vorteile in der Ergänzung und lässt Multimedialität zu, die die Darstellung lebendiger macht, als ein reines Schriftstück. Die Form unterstreicht damit zusätzlich den Anspruch an eine Zukunftsorientierung der Schulentwicklung.

Um besonders den Entwicklungsaspekt betrachten zu können, gibt es in unserem jetzigen Schulprogramm-Padlet eine Kachel, die das „alte“ Schulprogramm beinhaltet. Selbstverständlich werden wichtige Traditionen weitergeführt und weiterentwickelt. Das Padlet bietet darüber hinaus jetzt die Möglichkeit, kurz- und mittelfristige Veränderungen in der Schulentwicklung schneller konzeptionell zu berücksichtigen, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Tagesaktuelle Entwicklungen können darüber hinaus regelmäßig auf der Homepage der Schule (www.drrs.de) beobachtet und eingesehen werden.

Neustrukturierungen nach wichtigen Evaluationen wie z. B. dem Ausbau der Digitalisierung finden schnell ihren Platz in der Architektur des Padlets. Wenn beispielsweise neue Arbeitsgebiete, Projektideen, Aufgabenbeschreibungen diesen Schulentwicklungsbaustein ergänzen oder verändern (wie z. B. der Projektplan zur Einführung elternfinanzierter iPads oder die Gebäudesanierung und -strukturierung), so helfen neue Kacheln oder die Veränderungen der alten, das Schulprogramm rund um die Leitidee und -ziele auch zu evaluieren und zu verändern. Dem Blick in die Zukunft soll damit Rechnung getragen werden.

Für die Schulgemeinschaft der Städtischen Drost-Rose-Realschule Lippstadt

Ute Eggenstein
Schulleiterin

Heinz-Wilhelm Baimann
1. Realschulkonrektor

Carsten Hesse
2. Realschulkonrektor